

**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender  
**Band:** 187 (1908)  
  
**Artikel:** Uebersicht der wichtigsten Bestimmungen des Posttaxen-Gesetzes  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-374375>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Uebersicht der wichtigsten Bestimmungen des Posttaxen-Gesetzes.

## Briefpost.

### a) Tarif für die Schweiz.

**Briefe, frankirt:** Lokalrayon (10 km in gerader Linie) bis 250 g 5 Cts. — Weitere Entfernung: Bis 250 g 10 Cts.

**Briefe, unfrankirt:** Doppelte Tage der Frankatur.

**Waarenmuster:** Bis 250 g 5 Cts., über 250—500 g 10 Cts. — Dieselben müssen leicht verifizierbar verpackt sein und dürfen keinen Verkaufswert haben. Beischluß von schriftlicher Korrespondenz bei Anwendung genannter Taxen ist unstatthaft.

Stich-Cardons fallen unter die Kategorie: Waarenmuster.

**Drucksachen:** Bis 50 g 2 Cts., über 50—250 g 5 Cts., über 250—500 g 10 Cts. Sie sind unverschlösse aufzugeben und dürfen keine handschriftlichen persönlichen Mitteilungen enthalten. Auf gedruckten Visitenkarten ist es gestattet, außer der Adresse des Verfassers Wünsche, Glückwünsche, Dankfagungen, Beileidsbezeugungen oder andere Höflichkeitssprüche in höchstens 5 Worten anzubringen. — Auf vorgedruckten Todesanzeigen darf der Ort, das Datum, Verwandtschaftsverhältnis (Gatte, Bruder, Onkel etc.), sowie Name, Todestag, das Alter des Verstorbenen, Beerdigungstag und -Zeit, sowie die Unterschrift handschriftlich beigefügt werden. Diese Zugabe sind jedoch nur im internen Dienst gestattet, sofern eine Anzahl gleichlautender Exemplare mit einander aufgegeben werden. Auf Einladungskarten darf handschriftlich außer der Adresse auch Datum, Ort, Zeit und Zweck der Versammlung beigefügt werden.

**Abonnierte Drucksachen** (aus Leihbibliotheken etc.): Bis zu 2 Kilo für Hin- und Herweg zusammen 15 Cts.

**Postkarten** (Korrespondenzkarten): Einfache 5 Cts., doppelte 10 Cts. Privatpostkarten (insoweit in Größe und Festigkeit des Papiers den postamtlichen entsprechenden) sind zur ermäßigten Tage v. 5 Cts. zulässig. Ansichtspostkarten mit schriftlichen Mitteilungen auf der linken Hälfte der Vorderseite sind allgemein zur Postkartentage zulässig. **Ungenügend frankirte Gegenstände** (soweit zulässig) werden mit der Tage der frankirten Briefe belegt, unter Abzug des Wertes der verwendeten Frankomarken.

**Rekommandationsgebühr 10 Cts.** Die Rekommandation ist für die meisten Briefpostgegenstände zulässig. Entschädigung im Verlustfall 50 Fr., bei Verspätung von mehr als einem Tag 15 Fr. — **Reklamationen:** Gratig und obligatorisch für alle eingeschriebenen Briefpostsendungen, Geldanweisungen und Einzugsmandate nach dem In- u. Auslande. In Büchern, 360 Stück, 50 Cts.; — **Rückchein 20 Cts.**

**Expressebestellgebühr** (nebst der ordentl. Tage): 30 Cts. für je 2 km.

**Nachnahmen:** Zulässig bis 50 Fr. Provision (nebst der ordentlichen Tage) für je 10 Fr. 10 Cts.

**Einzugsmandate** bis auf den Betrag von 20 Fr. Tage 15 Cts., über 20 bis 1000 Fr. 30 Cts.

**Geldanweisungen:** Bis 20 Fr. 15 Cts., über 20 bis 100 Fr. 20 Cts.; für je weitere 100 Fr. 10 Cts. mehr.

**Postcheck u. Giroverkehr:** Bei Einzahlungen: 5 Cts. für je 100 Fr. oder einen Bruchteil von 100 Fr.; bei Rückzahlungen am Schalter der Chekbureau 5 Cts. für je 400 Fr. oder einen Bruchteil v. 400 Fr.; bei Anweisungen auf Poststellen 5 Cts. mehr für jede Auszahlung; bei Uebertragung von Cheks von einer Rechnung auf die andere (Giro) 10 Cts. für jede Uebertragung. Die Gebühren werden dem Inhaber der Postcheckrechnung belastet. Die Umlaufzeit eines Cheks beträgt einen Monat.

### b) Postvereins-Tarif.

**Briefe:** a) Im Verkehr mit Deutschland, Oesterreich und Ungarn, Bosnien, Herzegowina für je 20 g frankirt 25 Cts., unfrankirt 50 Cts. Im Grenzrayon (30 km in gerader Richtung von Postbureau zu Postbureau) mit Deutschland und Oesterreich für je 20 g 10 Cts., unfrankirt 20 Cts. — b) Im Verkehr mit den übrigen Ländern: für je 15 g frankirt 25 Cts., unfrankirt 50 Cts. Im Grenzrayon (30 km in gerader Richtung von Postbureau zu Postbureau) mit Frankreich für je 15 g frankirt 15 Cts., unfrankirt 30 Cts.

**Postkarten** (Privatpostkarten sind zulässig wie oben): Einfache 10 Cts., Doppelpostkarten (mit Antwort) 20 Cts.; zulässig im Verkehr mit sämtlichen Ländern des Weltpostvereins.

**Waarenmuster:** Für je 50 g 5 Cts., mindestens aber 10 Cts. — **Gewichtsgrenzen:** Nach allen Ländern: Länge 30, Breite 20, Dicke 10 cm. — **Sonstige Bedingungen** wie im internen Verkehr.

**Drucksachen** (bis 2000 g): für je 50 g 5 Cts. Sonstige Bedingungen wie für die Schweiz.

**Geschäftspapiere** (bis 2000 g): für je 50 g 5 Cts., mindestens aber 25 Cts. — **Dimensionsgrenzen:** 45 cm. nach jeder Seite, in Rollenform: Durchmesser 10 cm., Länge 75 cm.

**Rekommandationsgebühr 25 Cts.** Rekommandation für alle Gegenstände zulässig. Für den Verlust rekommandirter Sendungen im Verkehr mit Vereinigten Staaten, Argentinien, Brasilien, Canada, Baraguay, Natal, Kap-Colonie, britische Colonien u. Schutzgebiete wird keine Entschädigung geleistet, im übrigen Verkehr 50 Fr. Reklamationenfrist ein Jahr. — **Aufgabeschein** (für rekommandirte Sendungen) obligatorisch und gratis. — **Rückchein** 25 Cts. **Ungenügend frankirte Gegenstände** (soweit zulässig) unterliegen einer Nachlage im doppelten Betrage der fehlenden Frankatur. **Expressebestellgebühr:** 30 Cts.

**Einzugsmandate,** Versandtaxen: gewöhnliche Brieftage und Rekommandationsgebühr 25 Cts.

**Geldanweisungen:** Für je 25 Fr. 25 Cts. bis 100 Fr.; für höhere Beträge für die ersten 100 Fr. 1 Fr. und für den weitem Betrag 25 Cts. für je 50 Fr., ausgenommen Großbritannien u. Irland, Brit. Indien, Brit. Colonien, Canada, dän. Antillen, Rußland u. d. Verein. Staaten von Amerika, für welche die erste Tage auch für höhere Beträge gilt.

## Fahrpost.

### Tarif für die Schweiz.

#### a) Gewichtstagen.

Bis	Frankirt	Unfrankirt
250 g bis 500 g	15 Cts.	30 Cts.
über 500 g	25	40
2 1/2 Kilo bis 5	40	60
5	70	100
10	100	150
15	150	200

Bei Stücken von höherem Gewichte kommen Entfernungsrußen in Anwendung, währenddem Stüde bis 20 Kilo ohne Unterschied der Entfernung nach obigem Tarif zu berechnen sind. Expressebestellgebühr 50 Cts.

#### b) Werttage (der Gewichtstage beizufügen)

Bis	Wert
100 Fr. = 5 Cts.	600 Fr. = 20 Cts.
300 " = 10	800 " = 25
500 " = 15	1000 " = 30

für je 1000 Fr. oder einen Bruchteil dieses Betrages mehr: 6 Cts. mit Aufrundung auf 5 Cts.

Sendungen mit Wertangabe müssen verpackelt sein.

**Nachnahmen** sind bei der Fahrpost zulässig bis Fr. 300. —

Nebst der gewöhnlichen Tage 10% des Nachnahmebetrages (Auf- rundung auf 10 Cts.). Nachnahmegebühren, die nach erfolgter Ein- löbung zum Bezuge der Nachnahme berechnen, 10 Cts.

**Empfangscheine:** Für Sendungen mit Wertangabe nach dem In- u. Auslande gratis, für Sendungen ohne Wertangabe 5 Cts. per Stück.

## Ausland.

**Poststüde** (colis postaux) werden zu mäßigem Preise nach beinahe allen Ländern des Weltpostvereins expedirt. Maximalgewicht 3 bis 5 Kilo, nach Frankreich, Belgien u. Luxemburg bis 10 Kilo. Taxen bis 5 Kilo nach Deutschland, Oesterreich-Ungarn und Frankreich 1 Fr., Italien und Luxemburg Fr. 1.25; Belgien, Dänemark und Nieder- lande Fr. 1.50; Montenegro Fr. 2. —; Rumänien Fr. 1.75; Nor- wegen und Türkei via Triest Fr. 2. —; allen Fahrpoststücken sind die nötigen Begleitpapiere beizugeben.

## Telegraphen-Taxen.

Worttarif, Aufrundung auf 5 Cts.

Grund- taxe	Wort- taxe	Grund- taxe	Wort- taxe
Cts.	Cts.	Cts.	Cts.
Schweiz	30	Spanien, Schweden	50
Deutschland	50	Portugal	27
Oesterreich (Tyrol.		Europ. Rußland	50
Wien, Böhmen u.		Rumänien, Serbien,	
Borarlberg)	50	Bosnien, Monte-	
übrige Länder	7	negro-Herzegowina	50
und Ungarn	10	Bulgarien	21
Frankreich	50	Norwegen	31
Italien	50	Türkei	48
Grenzbureau	10	Luxemburg	19
Belgien	19	Dänemark	19
Niederlande	19	Griechenl. Continent	48
Großbritannien	29	Inseln	52

**Depeschen,** die für außerhalb des Bestellbezirks liegende Orte bestimmt sind (im Schweiz. Verkehr Entfernung über 1 Kilometer vom Telegraphenbureau) müssen per Expresse befördert werden, ansonst dieselben erst mit der nächsten Post, wie Briefe, bestellt werden.